„**Annie“ – Musical des Gymnasiums Oberursel 2019**

Leider gibt es sie noch zuhauf, unauffällig, unbekannt und oft übersehen: Waisenhäuser. Es gibt sie für Kinder, die schwierig sind, für Kinder, deren Eltern schwierig sind und natürlich für Kinder, die gar keine Eltern mehr haben. Kinder, wie zum Beispiel, Annie. Und obwohl das kämpferische Mädchen bereits seit 11 Jahren in einem Waisenhaus lebt, wie man sie zum Beispiel auch in Frankfurt Niederrad, Sachsenhausen, Ginnheim oder Rödelheim findet, hat sie die Hoffnung nicht aufgegeben, ihre Eltern wiederzufinden.

Als der Multimillionär Warbucks das Waisenkind für zwei Wochen bei sich aufnimmt, um seinen Ruf in der Öffentlichkeit aufzupolieren, bekommt Annie die unverhoffte Chance, das zu finden, wonach sie ihr Leben lang gesucht hat: Geborgenheit, Familie und ein wirkliches Zuhause.

Doch dafür muss sie den verhärteten Geschäftsmann erst davon überzeugen, dass sie, Annie, genau das ist, wonach er selbst sein Leben lang auf der Suche war: nach Geborgenheit, Familie und einem wirklichen Zuhause.

20 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Oberursel zeigen in diesem Jahr die Geschichte Annies, in der zwei Leben aufeinanderstoßen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können: Ein Mann, der auf der Sonnenseite steht und der beim Leben auf der Überholspur nur von seiner Einsamkeit eingeholt wird. Sowie ein Mädchen, das mit großer Entschlossenheit nach ihrem Glück greift, als sich auch nur die geringste Chance bietet, ihrer Notlage zu entkommen.

Schauspielerisch müssen sich die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 – Q4 (Abschlussjahrgang) nicht nur in komplexe Erwachsenenfiguren einfinden, sondern auch Kinder darstellen, deren Schicksal oft als Kontrast zum eigenen steht.

Ebenso wie der Stoff haben auch einige Songs des Musical- und Filmkomponisten Charles Strouse die Zeit seit ihrer Uraufführung (1977) überdauert. Besonders die Songtitel „Dieses Leben stinkt“ („Hard Knock Life“), „Schon morgen“ („Tomorrow“) und „Einmal“ („Maybe“) sind immer wieder neu aufgelegt worden und erfreuen sich immer noch einer großen Popularität.

Die 20 Musikerinnen und Musiker der diesjährigen GO-Musicalband greifen auf die originale Broadway-Musik der 1970er-Jahre zurück. Diese hat aufgrund ihrer musikalischen Vielfalt, einer Mixtur aus Pop-Balladen, rockig angelehnten Up-Tempo-Titeln, Swing und New-Orleans-Jazz, bis heute nichts an Verve eingebüßt.

Marc Ziethen (musikalische Leitung) Dr. Diana Tappen-Scheuermann (Regie)